

Chinesische Religionen

Konfuzianismus (ca. 551 – 479 v. Chr.)	
551 v. Chr.	Konfuzius wird in Qufu geboren. <ul style="list-style-type: none"> - Aufgewachsen in ärmlichen Verhältnissen, gehörte aber als Nachfahre von Priestern zu den „Gelehrten“ - Erster Beruf: Lehrer für die Oberschicht - Als Fünfzigjähriger nur ein Jahr in einem hohen Staatsamt - 13 Jahre der Wanderschaft und Unterweisung wechselnder Schüler
479 v. Chr.	Konfuzius stirbt in Qufu.
207 v. Chr. – 220 n. Chr.	Dynastie Han: Opfer des Dynastiegründers an Konfuzius
100 n. Chr.	Beginn der staatlichen Verehrung für Konfuzius
619	Bau des Konfuziustempels in der Hauptstadt, seitdem Ausbau des Konfuzius-Kultes
1368 – 1644	Dynastie Ming: Volkstümliche Verehrung des Konfuzius, Bilder zu den Taten des Weisen
1949	Sieg der Kommunisten auf dem chinesischen Festland führt zur Diskussion über die gesellschaftliche Rolle des Konfuzius.
1966 – 1976	Kulturrevolution: Kampagne „Kritisiert Lin Piao, kritisiert Konfuzius“
1984	„Rehabilitierung“ des Konfuzius
Taoismus	
4. Jahrhundert v. Chr.	Philosophische Werke des Laozi, Zhuangzi und Liezi
2. Jahrhundert n. Chr.	Gründung einer taoistischen Kirche, Herausbildung des Klosterwesens, Entstehung von Sekten, Systematisierung von Himmeln und Höllen, Herausbildung eines taoistischen Kanons von Schriften und einer taoistischen Liturgie
1949	Sieg der Kommunisten auf dem chinesischen Festland führt zur Unterdrückung des Taoismus.